



**Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg**  
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

# COMPASSION

- COMPASSION ist die Haltung der "Mitleidenschaft".
- COMPASSION beschreibt somit eine Haltung, die in einer sich entsolidarisierenden Gesellschaft zu schwinden scheint:

**Die aus welchen Gründen auch immer schwierige Situation eines anderen Menschen lässt mich nicht gleichgültig, sondern sie fordert mich zum Handeln heraus.**

- Die Initiatoren des COMPASSION-Projektes, eine Arbeitsgruppe bei der Deutschen Bischofskonferenz unter Federführung des damaligen Stiftungsdirektors Dr. Adolf Weisbrod, sahen in der **Bildung sozialer Sensibilität** und sozialverpflichteter Haltungen eine Aufgabe, der sich unsere Schulen stellen müssen. **Solidarität, mitmenschliches Handeln, ethisches Lernen und Erlebnisbezogenheit** sind wichtige Stichworte der Zielvorgabe.
- Die Sozialpraktika, welche die Schüler/innen in Altersheimen, Behinderteneinrichtungen, Flüchtlingsheimen, Krankenhäusern, Kindergärten oder anderen sozialen Einrichtungen absolvieren, werden dabei über längere Zeit und in verschiedenen Fächern unterrichtlich begleitet. Diese enge Verbindung von **Praktikum und Unterricht** ist entscheidend für die nachhaltige Wirkung des Projektes.
- Dieses Praktikum wird an den Stiftungsschulen in der Regel im 9. – 11. Schuljahr durchgeführt. Inzwischen übernehmen europaweit viele staatliche und freie Schulen dieses Projekt.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.schulstiftung-freiburg.de](http://www.schulstiftung-freiburg.de)